

die Frau ging auf die d. d. Universität zu Wien und in dem vierten Jahr
wurde promovirt als Geographin mit, diese wollte mich nicht be-
fragen und ich trat in Jänner 1825 ein. Nach dem Jahre wurde ich
dieses Jahr wurde meine Disposition mit einer Querehre für
Ampster Seminar welche von dem Kaiserlichen Zöglingem vorgelesen wurde.
Nach meinem Austritt wurde ich bei Caspar Kessler, dem letzten
Pfeiler des Seminars und bei Franz Linnau die Composition Proben
nachdem ich mich zu Musik zu gehen wollte mich besonders
den Gebrauch der Streichinstrumente lehrte.

Ich schrieb zu dem nämlichen Zeit meine Graduale u. Offertorien
und in Jänner 1827 wurde ich in Prag in Oden. In Jänner 1829
wurde ich Professor der Generalbasses in der Hofkapelle
von St. Anna welche Stelle ich bis zum Jänner 1830 bekleidete
ich trat mich nach Wien und besuchte die 1831 in Wien
nach Wien zu mich in J. 1832 wurde ich wieder in der Hofkapelle
hervorgerufen und blieb dafelbst bis zum Jänner 1836.

Ich komponierte fünf dieser Auswelt meine Tragen in B. u. in C. Major
für Bass u. Bass mit Begleitung von 4 Hornen und Orgel.
Im Jänner 1837. komponierte ich 3 Messen u. 10 Psalmen u. 10 Psalmen
und 2 Violoncelli. in F. moll. B. dur. u. G. dur. In jenem Jänner
komponierte ich mich in der Hofkapelle. Es folgten mir 1. Klavier
Tragen in B. u. in C. moll, 2 Graduale, 1 Offertorium,
Kensichte Symphonie. 25 Lieder 1 woben 3 bey Ant. Reichel
in der Taubgasse, Sub Choralefinden u. Hauptumkehrschiff:
und mich bei Antonie in der Hofkapelle in der Hofkapelle:
die Musik zu Wien und zu letzt mein Oratorium Noah.



In diesem Briefe ist die Sache meines Bruders die große Mühsal zu sehen
brennen liegt in jedem Augenblicke, man sieht man hat
Lernen die Mühsal und die Mühsal ab, Gott gebe dich in
einer neuen angenehmen Stellung zu sein man sieht man hat
sagen zu sein mühsal nicht zu sagen man mit jedem Ge-
müthe meine Mühsal hat folgen zu können, die Kunst liegt
in dem ist fast ab sich ändern in jeder Lage abzutreten sagen
wird in nicht dich dich nicht sein aller Pflanzungen der
Lernen werden. Aber wird man Gott man mühsal nicht!
Lieber wohl dein

Lernen



181.